



<https://blz.li/3pgp>

PUNKTLOSES WOCHENENDE FÜR DIE TVE-HANDBALLER

Veröffentlicht am 11.12.2023 um 19:32 von Redaktion AltkreisBlitz

Zum Abschluss der Hinrunde war die 1. Handball-

Herrenmannschaft des TVE Sehnde am vergangenen Wochenende beim SV Altencelle zu Gast und ging dort ordentlich baden. Ohne beide etatmäßigen Kreisläufer sowie ohne Kjell Bahn und Timo Gewohn angereist und nach wenig überzeugenden Leistungen zuletzt, erwischten die Sehnder gleich einen schwachen Start. Zwar gelang es das Spiel immerhin bis zum 3:3 offen zu halten. Ein folgender 11:5-Lauf des Gastgebers auf 14:8 stellte aber früh die Weichen für den Gastgeber. Die Sechs-Tore-Differenz konnte der SVA bis zur Pause halten und ein 19:13 mit in die zweite Hälfte nehmen.

Im zweiten Durchgang gelang es den Sehndern immerhin, halbwegs mitzuspielen und sich nicht komplett vorführen zu lassen. Der Rückstand belief sich auf maximal 12 Tore und konnte bis zum Abpfiff auf 10 Tore reduziert werden. Der Endstand lautete 38:28. "Der Sieg des SVA ist letztlich auch in der Höhe völlig verdient", so das Team. Der TVE konnte an diesem Tag nichts gegen die deutlich stärkeren Gastgeber ausrichten. Die Ursache hierfür lag wie zuletzt an einer mangelnden Angriffsleistung, hinzu kam nun auch noch mangelnder Zugriff in der Abwehr sowie im Tor. Ein Lob hat sich Christian Noll verdient, welcher wie bereits in Münden bester Torschütze seines Teams war. Ebenfalls ist der Einsatz von Torge Bröcker noch positiv zu erwähnen, der zu seinen ersten Spielminuten kam und seine Sache gut machte. Die 1. Herrenmannschaft ist nun spielfrei bis zum 21. Januar des nächsten Jahres und hat genug Zeit, an den Schwächen zu arbeiten.

Für Sehnde im Einsatz: Pascal Schulz und Till Plate im Tor; Christian Noll (7), Björn Ole Kulisch (6/3 Siebenmeter), Arne Radke (5), Torge Bröcker (3), Cedric Schulz (3/1), Patrick Müller (2), Marvin Hallmann, Adrian Tepp (je 1) und Julian Pick.

2. Herrenmannschaft verliert nach schwachem Start erneut deutlich.

Am vergangenen Wochenende machte sich die 2. Herrenmannschaft zum Auswärtsspiel gegen die Zweitvertretung der HSG Nienburg auf. Trotz Kleber und einem etwas schmalen Kader wollte die zweite Mannschaft hier wichtige zwei Punkte mitnehmen.

Der Start des Spiels war allerdings eine komplette Katastrophe. Die HSG konnte sich bereits nach zehn Minuten mit 7:1 absetzen. Dann zeigten die Sehnder Jungs allerdings, dass sie auch Handball spielen können und starteten die frühe Aufholjagd. Vier Tore vom TVE-Rückraumspieler Christian Leymann führten wieder zu einem Spiel auf Augenhöhe. Nach einer Auszeit der Heimmannschaft stand es nach 20 Minuten wieder 9:8 und das Spiel war völlig offen. Bis zur Halbzeitpause leistete sich die TVE-Reserve dann allerdings noch zu viele kleine Fehler, sodass es mit einem Abstand von drei Toren in die Halbzeit ging (14:11). Ärgerlich war zu dem Zeitpunkt auch eine rote Karte gegen die schon ohnehin dezimierte Sehnder Mannschaft.

Nach der Halbzeitpause konnte sich die HSG Nienburg II schnell weiter absetzen, sodass das Spiel schnell entschieden war. Der Endstand lautete 36:22 für die Hausherrn.

"Schlussendlich konnte man mit dem kleinen Kader über die volle Distanz nicht mit der Nienburger Mannschaft mithalten, was aber durchaus möglich gewesen wäre. Dies zeigte man vor allem in der Aufholjagd in der ersten Halbzeit. Zu viele einfache Fehler und schnelle Gegentore führten dann allerdings zu dem hohen Ergebnis", so das Fazit der Verantwortlichen.

Nun geht es direkt am kommenden Mittwoch gegen den Lehrter SV II um 20:30 Uhr weiter, bevor am Wochenende zuhause das Spiel gegen die HSG Deister Süntel folgt.

Es spielten für den TVE: Marius Körper und Jannik Deiters im Tor, Jan-Louis Guhl (7), Christian Leymann (4), Jan Alexander Schridde (3, davon 3 von 5 Siebenmeter), Phillip Syperek (3), Patrick Pelzer (3), Marcel Ketteniss (1), Christopher Frede (1), Sebastian Kupfernagel und Niclas Stuber.